

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0708/2012 zur Sitzung am 09.05.2012

Konzept Künstlerquartier Alte Patrone (CDU)

Mit der Sanierung des Geländes der Alten Patrone auf dem Hartenberg erklärten der damalige Geschäftsführer der Wohnbau Kolz und Vertreter der städtischen Gremien, hier ein Künstlerquartier schaffen zu wollen. Bildhauer, Maler, Photographen usw. konnten hier Ateliers und auch Wohnungen mieten, der Berufsverband Bildende Künstler (BBK) siedelte sich an, die Modedesignerin Anja Gockel kam hinzu. Es entwickelte sich ein gutes Miteinander von AWO, Sinti und Roma, der KiTa Hand in Hand, den Künstlern aber auch der Gastronomie. Bistro und Biergarten erfreuten sich großen Zuspruchs und der Theatersaal wurde für verschiedenste Veranstaltungen gebucht.

Heute, 15 Jahre später, sieht das Bild anders aus: die Gastronomie geschlossen, Künstlern wird das Atelier gekündigt, Ateliers werden als Praxen vermietet und Theatersaal und Restaurant sollen zu einer KiTa umgebaut werden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Anstrengungen wurden unternommen, neue Künstler in der Alten Patrone anzusiedeln und die Gastronomie zu erhalten?
2. In welcher Weise wurden künstlerische Aktivitäten in den letzten Jahren durch Stadt und Wohnbau gefördert.
3. Existiert das Konzept ‚Künstlerquartier Alte Patrone‘ noch?
4. Welche Zukunftspläne haben Stadt und Wohnbau langfristig für diesen Standort?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende